

Konzert läutet Frühling ein

Verschiedene Ensembles der Zinzendorfsschulen begeisterten beim Konzert.

KÖNIGSFELD. Mit einem großartigen Konzert im Kirchensaal der Herrnhuter Brüdergemeine haben verschiedene Ensembles der Zinzendorfschulen den Frühling musikalisch begrüßt.

Unter der Leitung von Benjamin Heil präsentierten das Schulorchester, die Jazz- und Popband sowie die Orchester der Klassen fünf und sechs einen schwungvollen Einblick in die Welt der Tänze.

Mitreißende Beiträge lieferten zudem die Zinzendorf-Jazz-Combo unter der Leitung von Reinhard Ziegler sowie der Solist Minkai Wei, der am Flügel mit Chopins Walzer Op. 34, Nr. 2 begeisterte.

Bereits die jüngsten Musiker sorgten mit dem lebhaften

„Cha-Cha CubanO“, Smetanas „Bauernhochzeit“ und dem mexikanischen Hochzeitslied „La Bamba“ für ausgelassene Stimmung. Anschließend übernahm die Jazz- und Popband die Bühne und schuf mit dem sehnstuchsvollen „Bésame Mucho“ eine atmosphärische Brücke zur energiegeladenen Interpretation von „Get Funky“.

Den Höhepunkt bildete schließlich die mitreißende Darbietung des australischen Chartbreakers „Dance Monkey“, die das Publikum im voll besetzten Kirchensaal beinahe von den Bänken riss. Die Sängerinnen Elisa Peixoto Cordeiro, Anna Demiriz, Pia Fraas, Anica Lemcke und Lia Richter standen zwar im Rampenlicht,

doch der stimmige, volle Sound der 13 Instrumentalisten mit beeindruckenden Solo-Einlagen von Pouyan Peymanifard (Mundharmonika) und Jan Fehrenbach (Altsaxophon) verlieh dem Auftritt zusätzliche Strahlkraft.

Anschließend brachte die Zinzendorf-Jazz-Combo den Saal mit ihrem schwungvollen Set zum Swingen. Die Musiker glänzten mit virtuosensoli, während Demira Seubel das Publikum mit ihrer kraftvollen Stimme begeisterte.

Nach diesen temperamentvollen Darbietungen schuf das präzise und gefühlvolle Klavierspiel des Internatsschülers Minkai Wei, einem Schüler von Bernadette Grässlin, einen Moment der Stille. Während zuvor die Musik noch in den Bauch fuhr und bis in Finger und Fußspitzen strömte, erreichte sie nun die Seele und beflügelte den Geist. Ein idealer Moment der Sammlung für das Publikum, bevor das Schulorchester mit dem „Dirty Dancing“-Klassiker „Time of My Life“, dem irischen „Lord of the Dance“ und Jaques Offenbachs „Can-Can“ noch einmal die Menschen beinahe von den Bänken holte.

Den krönenden Abschluss bildete der feierliche „Kaiserwalzer“ von Johann Strauss, bei dem alle Mitwirkenden gemeinsam auf die Bühne traten.



Das Schulorchester beeindruckt mit präzisen Einsätzen auch bei schwierigeren Stücken.

Foto: Zinzendorfschulen